



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 20. Juli 2012 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) sank aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Tabelle) um 2,2 Milliarden € auf 242,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,2 Milliarden € auf 321,2 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 1,3 Milliarden € auf 896,4 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 5,3 Milliarden € auf 137,3 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 31,3 Milliarden € auf 677,5 Milliarden €. Am 18. Juli 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 163,7 Milliarden € fällig und ein neues Geschäft in Höhe von 156,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 211,5 Milliarden € fällig und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden hereinengenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,7 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entspricht). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 349,4 Milliarden € (gegenüber 386,8 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um 0,6 Milliarden € auf 280,9 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen, welche die während der Woche im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen abgewickelten Ankäufe mehr als ausglich. In der Woche zum 20. Juli 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 211,3 Milliarden €, während sich die

Aktiva	6.7.2012	13.7.2012	20.7.2012	27.7.2012
1 Gold und Goldforderungen	433 779	433 780	433 779	433 777
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	261 048	261 355	261 449	260 373
2.1 Forderungen an den IWF	90 024	90 091	90 140	90 199
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	171 025	171 264	171 309	170 175
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	54 213	55 500	52 707	57 547
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	16 874	17 210	15 694	15 923
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	16 874	17 210	15 694	15 923
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 243 549	1 248 517	1 241 265	1 207 579
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	163 629	163 707	156 752	130 669
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	1 078 273	1 083 736	1 083 736	1 075 498
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1 347	696	740	1 184
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	299	378	37	227
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	184 197	186 975	179 215	225 939
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	601 781	602 493	602 133	601 840
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	281 261	281 511	280 928	280 840
7.2 Sonstige Wertpapiere	320 520	320 982	321 205	321 000
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	30 041	30 041	30 041	30 041
9 Sonstige Aktiva	259 523	263 775	263 466	261 124
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>3 085 006</b>	<b>3 099 646</b>	<b>3 079 749</b>	<b>3 094 144</b>
Passiva	6.7.2012	13.7.2012	20.7.2012	27.7.2012
1 Banknotenumlauf	897 508	897 671	896 376	897 332
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 100 607	1 081 996	1 056 719	1 066 884
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	91 789	479 749	493 000	515 712
2.2 Einlagefazilität	795 203	386 826	349 434	337 025
2.3 Termineinlagen	210 500	211 500	211 500	211 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	3 116	3 922	2 784	2 647
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	6 592	6 572	3 682	3 827
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	147 342	145 779	158 044	152 124
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	134 914	131 927	137 275	130 262
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	12 429	13 852	20 768	21 862
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	139 707	172 236	173 154	184 990
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	3 994	4 869	5 905	5 426
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	9 707	10 022	8 438	8 954
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	9 707	10 022	8 438	8 954
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	56 886	56 886	56 886	56 886
10 Sonstige Passiva	227 074	228 028	224 957	222 132
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	409 840	409 840	409 840	409 840
12 Kapital und Rücklagen	85 748	85 749	85 749	85 749
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>3 085 006</b>	<b>3 099 646</b>	<b>3 079 749</b>	<b>3 094 144</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Übersicht Woche zum 20. Juli 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
19. Juli 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	5,1 Mrd. USD	4,2 Mrd. USD
19. Juli 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	5,2 Mrd. USD	2,8 Mrd. USD

## Übersicht Woche zum 27. Juli 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
26. Juli 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	4,2 Mrd. USD	8 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 55,2 Milliarden € beziehungsweise 14,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 13,3 auf 493 Milliarden €.

In der Woche zum 27. Juli 2012 spiegelte der Rückgang um zwei Millionen € in **Gold und Goldforderungen** die Veräußerung von Goldmünzen durch zwei Zentralbanken des Eurosystems wider. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Tabelle) um 3,7 auf 246,7 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) gingen um 0,2 auf 321 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** nahm um eine Milliarde € auf 897,3 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** verringerten sich um sieben auf 130,3 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute sanken um 21,1 Milliarden € auf 656,4 Milliarden €. Am 25. Juli 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 156,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 130,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 211,5 Milliarden € fällig, und neue Einla-

gen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Am 26. Juli 2012 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 16,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 8,5 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** betrug 1,2 Milliarden € (gegenüber 0,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefähigkeit** belief sich auf 337 Milliarden € (gegenüber 349,4 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** sanken um 0,1 Milliarden € auf 280,8 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen, welche die während der Woche im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen abgewickelten Ankäufe mehr als ausglich. In der Woche zum 27. Juli 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 211,3 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 55,1 Milliarden € beziehungsweise 14,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem um 22,7 Milliarden € auf 515,7 Milliarden €.